

weil solche Züge in der Regel an allen Stationen hielten, wodurch auch Post- und Bahnstückgut ein- und ausgeladen werden konnte. Wie der Name schon sagt, wurde das Ladegut während der Fahrt nach den entsprechenden Stationen sortiert. Die F6 wurden als Grossraumwagen deklariert, weil sie auch für grössere Güter geeignet waren. Wenn man die Grundrisse dieser Wagen anschaut, fällt auf, dass der Innenraum wirklich leer war und sie über zahlreiche Haken für Fahrräder verfügten. Das mag auch der Grund sein, weshalb diese Wagen ihr Gnadenbrot in Olten als Lagerraum für Velos verdienten, als die SBB noch Fahrräder vermieteten. Die Wagen wurden später auf D3-D3 umgezeichnet. Weil sich das Konzept bewährte, konstruierten Firmen im Auftrag der SBB 1962/1963 aus ausrangierten Wagen weitere 35 Sortierwagen mit der Bezeichnung D2-D2.

Das Modell entstand im Eigenbau, weil es keine Bausätze dieses Typs gab. Die Entstehung ist viele Jahre her, was auch für die

Vision des Erbauers spricht: RP-25-Radnormen und echte Blattfederung. Die Lagerung der mittleren Achse stellt betreffend Radien gewisse Ansprüche.

#### PLM Dp 27001 bis 27450

Die Gepäckwagen wurden zwischen 1910 und 1925 in zwei Serien mit insgesamt 450 Wagen gebaut. Wagen dieses Typs waren mehrheitlich im «Malle des Indes» einge-reiht, als der Zug durch den Mont Cenis via Turin nach Brindisi rollte. 1933 gehörten

noch 427 Wagen zum Wagenpark der PLM. 1950, unter der Verwaltung der Société nationale des chemins de fer français (SNCF), waren es noch 204 Wagen der ersten Serie. Von den 200 Wagen der zweiten Serie gibt es keine genauen Angaben über den Bestand, wobei die fehlenden Wagen nicht alle im Krieg verloren gingen. Einige wurden ausgemustert oder in Bahndienstwagen umgebaut. Dieser Wagentyp wurde wegen des Dachaufbaus auch als bemannter Güterzugsbegleitwagen eingesetzt.



Die Sortierwagen waren in Postzügen besonders auffällig. (Erbauer: Martin von Meyenburg)

Fahrräder waren ein häufiges Ladegut der Gepäcksortierwagen.



Kunststoff kontra Messing:  
Qualitativ besteht kein Unterschied.

